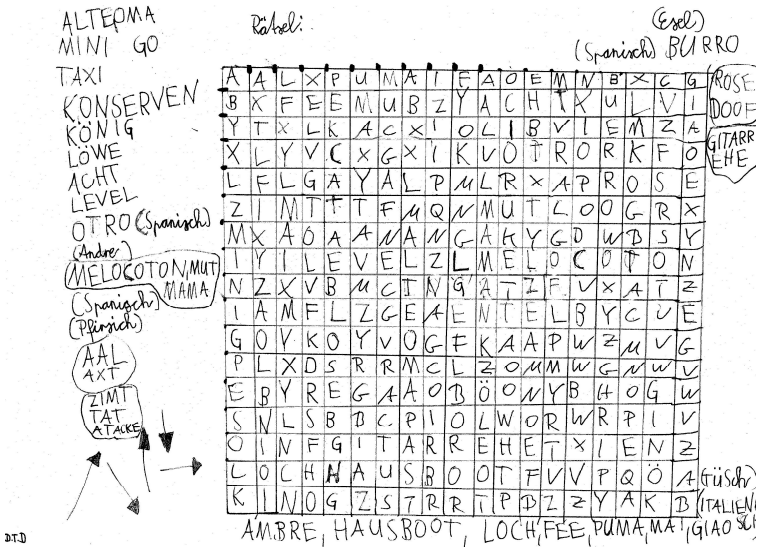
Der Overberger

Rätsel



von: David

Aktuelles

Über 50 Kinder haben am **Heureka-Wettbewerb** teilgenommen.

<u>Die ersten 3 Plätze in Klasse 3 haben belegt:</u>

1. Julian Holin (Klasse 2)
2. Philip Widawka
3. Carina Storkmann
   David Thikötter-Diaz
   Michael Rosenko

<u>Die ersten 3 Plätze in Klasse 4 haben belegt:</u>

1. Jannis Kamp
2. Nina Kuhfuß
3. Felix Bock

Herzlichen Glückwunsch!

Im Februar findet die 2. Runde des **Mathematik-Wettbewerbes** statt. Tim, Jacob, Felix und Julian haben sich dafür qualifiziert. Wir gratulieren und wünschen euch **viel Erfolg für die 2. Runde!!!**

Eure Redaktion

von: Sarah

<u>Impressum:</u> Kath. Grundschule Overberg, Overbergstraße 37, 58099 Hagen

Schülerzeitung der Kath. Grundschule Overberg, www.overbergschule.de

Januar/ Februar 2014

DER OVERBERGER

Januar/Februar 2014

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!!!

Frühling: Florian, Leander, Simon, Laurens, Stella

Sommer: Fabian, Lana, Franziska

Herbst: Emilie, Tobias

Winter: Lars, Julia, Nina

von: Sarah

Witzig Witzig

In der U-Bahnstation

Schild in der U-Bahnstation: „Auf der Rolltreppe müssen Hunde getragen werden!" Ein Passant: „Und wo bekomme ich jetzt auf die Schnelle einen Hund her?"

von: Acelya, Pauline und Michelle

Bild von: Acelya

In der Wüste

Was macht eine Blondine in der Wüste? Antwort: Staubsaugen.

von: Acelya, Pauline und Michelle

Bild von: Pauline

Vor dem Fernseher

Warum lädt die Blondine immer eine ganze Gruppe von Leuten ein, um sich Filme anzuschauen? Es heißt doch: „Freigegeben ab 18!"

von: Acelya, Pauline und Michelle

Bild von: Pauline

<u>Lektorinnen:</u> A. Riedinger, S. Schalthöfer

Schülerzeitung der Kath. Grundschule Overberg, Hagen-Boelerheide

Interview mit Frau Stramm

Frage: Wie heißen Sie?

Antwort: Carola Stramm

Frage: Wie alt sind Sie?
Antwort: 27 Jahre
Frage: Was wollten Sie mal werden?
Antwort: Lehrerin
Frage: Wir wissen, dass sie schwanger sind. Wann haben Sie Ihren Geburtstermin?
Antwort: Am 8. Juni.
Frage: Freuen Sie sich auf das Kind?
Antwort: Ja, natürlich.
Frage: Wird es ein Junge oder ein Mädchen?
Antwort: Es wird ein Junge.

Das Interview führten: Margarethe und Jasmin

Interview mit Frau Hubiak

Frage: Wie heißen Sie?
Antwort: Ich heiße Lena Hubiak.
Frage: Wie alt sind Sie?
Antwort: Ich bin 27 Jahre alt.
Frage: Wie sind Sie auf diese Schule gekommen?
Antwort: Ich habe mich im Internet beworben.
Frage: Welches Fach ist Ihr Lieblingsfach?
Antwort: Mathe, Deutsch und Schwimmen
Frage: Wie groß sind Sie?
Antwort: 1,68m

Das Interview führten: Caroline und Fabian

Wissenswertes aus aller Welt

Karneval

Karneval feiert man in vielen Ländern. In Deutschland wird es besonders groß in Köln und Düsseldorf gefeiert. Die Römer haben ein Fest gefeiert, um die Geister und den Winter zu vertreiben. Um die Geister los zu werden, haben sie laut Krach gemacht. Sie haben Rosenblätter über die Köpfe geschüttet, wie wir heute Konfetti. Im Mittelalter trugen die Menschen Sonnen-, Mond- oder Blumenmasken. Für die Gläubigen ist das die letzte Zeit zum Feiern bevor die Fastenzeit anfängt.

von: Margarethe

Silvester in Spanien

Die Silvestertradition in Spanien ist: Jeder bleibt bis Mitternacht wach und wartet. Wenn es so weit ist, isst jeder bei jedem Glockenschlag eine Weintraube. Gibt es keine Kirche in der Nähe, guckt man es im Fernsehen.

von: David

Geschichten- und Bilderecke

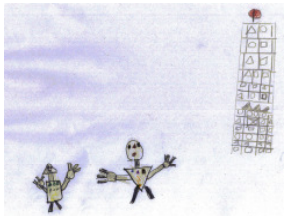
Als der Winter nicht mehr kam

„Wo bleibt der Winter?", schrie der Herbst. „Ja, wo?", rief der Frühling. Mit ihrem Schimpfen weckten sie den Sommer auf. „Den Winter könnt ihr im Schnee suchen!", schrie der Sommer wütend und verschlafen. „Im Schnee?" fragten die beiden Jahreszeiten verdutzt. Suchend zogen die beiden durchs Land. Dabei stifteten sie ein heilloses Durcheinander an. Einmal stürmte und regnete es, ein anderes Mal brachte die Sonne warme Frühlingsluft, dann wieder überzog kalter Nebel das Land. Die Menschen litten sehr. Die beiden Jahreszeiten kamen zu einer Höhle. Davor lag sehr viel Schnee. „Ich glaube, wir haben ihn gefunden. " Plötzlich schallte es aus der Höhle: „Ich streike!!". „Spinnst du?" riefen der Frühling und der Herbst wie aus einem Munde zurück. „Nein, letztes Jahr mochte mich keiner. Alle haben über mich geschimpft wegen der Kälte." „Aber denk doch an die Kinder, die traurig ihren Schlitten wegräumen müssen. Findest du das okay?", sagten die beiden. „Nein, das ist nicht in Ordnung", erwiderte der Winter. „Du musst kämpfen!" „Schicke so viel Eis und Schnee auf die Erde, dass keine Maschine und kein Salz mehr helfen." „Gute Idee", stimmte der Winter zu. Und so kam es. Der Winter ließ es in der nächsten Nacht kräftig schneien. Er freute sich zum Morgen über die leuchtenden Augen der Kinder.

von: Jasmin und Margarethe

Roboterbild

von: Fabian



Impressum: Kath. Grundschule Overberg, Overbergstraße 37, 58099 Hagen

Lektorinnen: A. Riedinger, S. Schalthöfer